

02.10.2017 - 09:00 Uhr

## 60 Jahre-Jubiläum der Dargebotenen Hand / Eine einfache Idee - gefragter denn je

Zürich (ots) -

Menschen zuhören und unterstützen: Seit 60 Jahren leisten die Freiwilligen der Dargebotenen Hand am Telefon emotionale erste Hilfe. Das einfache und wirkungsvolle Angebot ist heute gefragter denn je. Mit einem Jubiläumsbuch und einer Kampagne begeht der Dachverband der zwölf Regionalstellen den runden Geburtstag.

Am 11. Oktober 1957 haben sich in der Schweiz erstmals Menschen mit ihren Sorgen an die Dargebotene Hand gewandt. Aus den bescheidenen Anfängen mit der ersten Stelle in Zürich hat sich mit den Jahren die in allen Landesteilen und Sprachregionen präsente Notrufnummer 143 entwickelt. Anfangs der Nullerjahre wurde das Angebot durch die Onlineberatung per Chat und Mail ergänzt. Die rund 640 gut ausgebildeten ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden bewältigen jährlich weit über 200'000 Anrufe und gut 5000 Onlinekontakte.

Etwas für sich klären oder sein Herz ausschütten: Das sind neben akuten Krisen und dem Wunsch nach Zuwendung die Hauptgründe für einen Anruf. Was hilft eigentlich den tausenden Hilfesuchenden? Was motiviert Freiwillige für diese anspruchsvolle Arbeit? Dazu liefert das in diesen Tagen im Orell-Füssli-Verlag erscheinende Buch über das grosse Schweizer Sorgentelefon Antworten. Es berücksichtigt neue Erkenntnisse neurowissenschaftlicher Forschung und Ergebnisse aus Studien zur Freiwilligenarbeit. Es geht aber auch um Menschen mit ihren Geschichten und darum, wie Tel 143 von bescheidenen Anfängen zum bekannten Notruf wurde.

Laut einer jüngsten repräsentativen Umfrage von Demoscope geniesst die Dargebotene Hand in der Schweizer Bevölkerung eine grosse Bekanntheit und Wertschätzung. Weniger genutzt wird Tel 143 jedoch von der jüngeren Generation. Mit der Jubiläumskampagne in den Sozialen Medien möchte der Verband hier etwas Gegensteuer geben. Kurze Spots zu häufig genannten Problemen rufen das Gesprächsangebot von Tel 143 für Menschen in Erinnerung, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden und sich eine emotionale Entlastung wünschen. Und dabei gilt, dass ein Anruf bei Tel 143 nicht nur in grossen Krisen, sondern bereits bei geringeren Belastungen, wie Beziehungsstress oder Alltagsproblemen sinnvoll sein kann.

Kontakt:

Buch-Rezensionsexemplar: Arabelle Frey, OF-Verlag,  
arabelle.frey@ofv.ch Tel. 044 4667425.  
Rückfragen: Franco Baumgartner, Schweizerischer Verband Die  
Dargebotene Hand, verband@143.ch, Tel 031 3019191, Tel 079 3571895  
Kampagne: [www.143.ch/jubiläums-kampagne-2017](http://www.143.ch/jubiläums-kampagne-2017)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006238/100807532> abgerufen werden.